Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 19

Artikel: Theater

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451355

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lende Wagen und dampfende Schiffe dienen dem Verkehr, dem Sandel, dem friedlichen Wettbewerb. O, wie ist doch die Welt so schön, so - - Bumm! Ein Schuß! Urplötslich ist die Verwandlung geschehen und der himmel ist eine hölle geworden. Arieg!

Was erblickt das Lluge jett? Das Entsetzlichste, den zum Wahnsinn gewordenen Machttrieb, das Unnatürlichste, das Ungöttlichste, das Urraubtierhafte streift das dünne Kulturgewand von der Menschheit ab und zeigt sie in grauenhafter Nacktheit.

"Was wollen die dort am Rabenstein?" "Vorbei, vorbei!"

Der lette und höchste Sinn ist das Gefühl. Die, die es praktisch auffassen, nennen es auch Tastsinn. Das ist für die, die greifen können, zugreifen. Es schafft das Begehren, die Sucht nach Besitz, den Nampf ums Dafein, die Sülle der Araft, den Reichtum, die Macht und darauf folgend das Beiseitedrängen der Underen, die Unterdrückung, die Rücksichtslosigkeit, den krassen Egoismus! — Die aber, die das Gefühl

weniger praktisch, aber rein menschlich auffassen, sie sind dann die Beglücker der Menschheit. Sie fühlen die Wärme des Blutes auch bei den Underen, das magnetisch den Menschen zum Menschen zieht und das Mitleid, das Erbarmen, das Wohltun, die Liebe erzeugt. So kommt das Gemeine und das Göttliche aus derselben Quelle, und wer sie nicht für sich und andere vergiftet, der findet hier das ersehnte Glück.

Wo Sinn und Seele sich paaren, entstehen die idealen Güter der Menschheit, die Freundschaft, die Liebe, die harmonischen Ukkorde der Kunst, da verwandelt sich der Geruch unedler Substanzen in einen 21etherduft, da hören wir Sphärenklänge, da erschauen wir die Weisheit des 2111's, und da mögen wir mit den Hugen des Geistes oder mit sinnlichem Auge durch das Loch eines Schweizerkäses unsere Betrachtungen anstellen, wenn wir das Gute wollen, werden wir auch das Gute sehen.

Traugott Unverstand. 0110110

Der "allgemeine" Streik

"'s ist genug nun; laßt uns streiken! Mieder mit dem Bürgertum! Mieder mit den Bauernproben!" Rote Sahnen gehen um.

"Alber Bauer, dummer Bauer, du nur darfst nicht müßig lungern! Wenn wir streiken, sollst du schaffen, Unsonst müssen wir - verhungern."

Theater

Es werden zuviel humoristische Tragödien erlebt, als daß man noch ein dramatisches Lustspiel genießen könnte.

Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Ischias und Aheumatismusist die Naturärztin Frau Aledermeier in Speicher bei St. Gallen. Behandlung nur im Sanatorlum Terracotta-Bad in Speicher. Interessenten erhalten Gratis-Prospekte mit zahlreichen Dank-schreiben und beglaubigten Seugnissen innert kurzer Zeit Geheilter!

Preis für Behandlung und Pension, alles inbegriffen, Sr. 10.— per Tag. Xurdauer ca. 14 Tage,

Unentbehrlich! — **Ueberall erhältlich!** Gesetzlich geschützt!

Bodenwichse "Parkettglanz"
Waschpulver "Commorzin"
Univ. R.-mittol "Trockenlaugin"
Offerto yerlangen. — Vertreter und Wiederverkäufer an allen Plätzen gesucht.

Alleinfabrikanten:
Commerz-Aktiengesellschaft, Zürich, Florastrasse 54.

Echt Stumpen, Koptzigarren SCHWASSER Cigaretten, Brissagos empfiehlt angelegentl.

empfiehlt angelegentl.

Emil Meier-Fisch, Winterthur.

GARTEN-

GERATE!

in reichster Auswahl

Eisenwaren handlung Rennweg 21

Erfolgreich.

Bei Fehlen von Spannkraft und Energie, Gedächtnisschwäche etc. bringt Neuertlichtigung ohne Berufsstörung die Bluterneuerungskur von Dr. med. D. Schän, Zürich 1, Rennweg 26.— Bewährtes natürliches Verfahren. Pro-spekt verschlossen gegen Einsendung der Frankatur. 1830

interessiert

für nur gute, aussichtsreiche Prämienlose mit jährlichen Hauptgewinnen 1870

2 à 500,000 3 à 250,000

Schweiz. Vereinsbank Filiale Zürich.

Die praktischste und billigste

Butter-Maschine!

Pat. No. 7512 per Stück Fr. 3.-

E. Scherer, zur Irchelburg, Zürich 6. 1819

r. med. J. Aenii, Zurich Homoopath. Spezialarzt. — Haut- und Sexualleiden.

Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12 In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung

Riedtlistrasse 19

Telephon: Hottingen 60.75

Russ.-türk. Heissluft- und Dampf-Bäder Elektrotherapie. — Telephon H. 1044

Eisengasse 16 LISBNGASSE 16 1826 17AM SECTED

Tram Seefeld

rucksachen aller Ari

liefert rasch und billig

Ruchdruckerei Jean Frey

jeder Art behandelt diskret. - Langjähr, Erfahrung. Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N, unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9-3 Uhr, Sonntags 9-1 Uhr. Anfrag. mit Retourmarke erbeten.

böwen- und Bärenzwinger!

nach hagenbedicher Art, zwei Löwen frei auf drei Meier Diffanzüber einem Wassergraben zu sehen, unter Holderbuschen, sowie fünf schöne Banther, Riesenbar, 8 Jahre alt, in geräumigem Bärenzwinger, und Wolf, Schafal, Abler, Geter, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Mildbuck-Zürich

Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

Oer jung verheiratet ist! Wer heiraten will! sollte sofort den hochinteressanten und wissen-

schaftlichen Wegweiser "Wollen Sie einen Knaben oder ein Mädchen?" studieren. Erst während des Weltkrieges ist es endlich ge-Erst wahrend des Weitkrieges ist es entnich gelungen, hier endgültige Klarheit zu schaffen, und
zwar in dem Masse, dass heute das Geschlecht
der Kinder von den Eltern nach Wunsch
und mit weitgehender Sicherheit gewählt
werden kann. Das Büchlein wird gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken franko und
verschlossen versandt vom verschlossen versandt vom

Kommissionsverlag JEAN FREY in Zürich

Sind Sie orientiert?

"RAG", bestbewährtes, unschädl. Wasch- und Reinigungsmittel für Haushalf und Gewerbe; unerreicht in Wirksamkeit.
"GHROMOLIN", anerkannt guter Ersatz für Bodenwichse.
"GOLDIN", unschädl. Reinigungsmittel für Schreibmaschinen, Kautschukstempel und Schmucksachen jedet Art.
Typenwaschmittel für Druckereien; bestens empfohlen.
Knochenleim, flüssig, echt und unbegrenzt haltbar; sowie Abbeizmittel für Maler und Tapezierer; la Spezialität.
Bodenwichse echt, Schmierseife, Waschpulver, Pissoiröl.
Alles in la Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch:
L. Kaechele, chem. Produkte, Zürich 4, Langstr. 18. [1864]